

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gebete, mystische Exzerpte, Traktate und Predigten,
Beichtspiegel - Cod. St. Georgen 108**

Tauler, Johannes

Villingen, Klarissenkloster, [um 1500-1510]

[Tugendlehren für Klosterleute (Franziskaner)]

[urn:nbn:de:bsz:31-271606](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-271606)

in der gelychheit krypt mā
 hier zu dz mā got erlich
 wirt durch die tiefen dem
 viltigkeits dms ange nichts
 B helf vns got amē
 alle dich für amē arm
 zu funder dz du dme
 gaisliche stg vnschm nie
 bereyt zu hōstert oder wol
 gefallen du selbo die wo
 er du ewiger schad be
 ger mit S Fraciso vō alle
 mēstly verflimicht vū
 sertrucht zewerdēt und



verjdinet du niemēt dze
diner wif nie Siet junder hē
le alle mēschē bēser dē dich dē
du mitt fallist in grūstlich hōf
art wōn diser gepreht hat
die engel vō dē hōchē sorgēt
hymel in dē ab grūnd hiet dē
dē du me kate nōch schlefer
ig sūgt in alle dē dē got sellē
die halig kildē vū dū selge
regel die gebūt vū fēc būt
Nun dich mit andwō an vō
dine wifē vū wēnist wōl dar
an sin las dich got vū die

halig
famy
werdē
mit w
gāt nie
in trau
fēc od
edel bi
famy
vū cof
fille
es dat
nu dē
vū lefē

heilig kirch vñ heilig gehor
 samy niemec soltu erbiten
 werde de hager gehorsamy
 mit wärre demelikeit Et
 gat mit also du weyst nam
 In triuwe dz du mit dine vñ
 fegē oder ante gat dūche dz
 edel bild ihu xpi in geho
 rsamy Sin trūwe blūt
 vñ copper tod wöltest ver
 spille vñ hyn kon gōu nam
 es gat mit also dar dz du
 nu dz erde tragest indest
 vñ leset vñ da mit dine



andē vuerfuerbe quid lebist
vū mit vūwirschaft eber er
müemle tigt die dūg die dūg
zest Gnd vū also gēngst zu
die hylgē Sacramēt so tūstē dē
ich als der ann große künig Ich
vflatt vū in ainē stinckeden
pal seat vnder die schwin seat
ē vuer berer du enffrengest
in mit bist du dich wöl gesch
ichē mitt demütiger gūt in luy
gelyorjamy wōn wūre der mē
sche also fundē dz er sich mit
latt wīse pōntē ē sorgflich vū

In an
Füwē
nigt
net so
tūnd
vūzē
ipredē
vūzē
fēnūf
so tūnd
kōm dz
dūlker
am vfl
vū vū
her vū

In an dē end zehab dē große
 Krawē vñ bersung die wil er
 nūcht zu so man sliche wā
 net so verpöttend s es die
 tūnd stich dē handē die
 vñser herē verpötet vñd
 spredhet s welte vñser herē
 vñser er zūre s habent
 fernūse vñ wissent nit wz
 s tūnd dūchte dich dz wöl ge
 tōm dz du dñmē gunst vñd
 dñ herē dē creaturē gīst
 vñ vñ dñē ante willen past
 vñ vñ dñer liebē vñser
 herē vñ gott dē pittre vñd



verſchmedete toð gelike hätt
git et du vñ dz ander nie drig
bonē ſo du in hercz vorlyp
vñ die halde gelowſam ſerach
eſt die er doch biſ durch dz
geme toð volbracht hat dz
er in gelowſam du dar in
fruchtloti adz deo edlenſch
az berob du dich mit dmer
ungelaſelike hüt dich by
dmer ſelſelike dſer tugend
So depreiſt du nimmer kün
gütte in noch in zitt noch
in ewigkate wen du got di
nē gunſt vñ hercz allam giſt

vñ di
wen
och d
gott a
ſunde
müt n
noch e
wilt
du kün
lutter
maße v
für alle
in alle
habſt a

vñ dich im lye vñ iñ vñ
 vñ in sin liepste willen
 och dimer ober Go will
 gott vñ alle ver gangen
 sünde niemer kein rech
 nung noch forderung eim
 noch en will ye nie wissen
 + sich waz ye nu die dar zu
 du kumē mache dz ye dz du
 luetz lich got minest vñ
 maye vñ grūd dinc hergē
 für alle dinc ob alle dinc
 du alle wercke och in dir
 habist ainē heraitē willē



Wz du wistest dz im lieb wir
dz kein Ding dich hindere du
lieft dich zu berait funde dich
vñ alle ding zelye vñ im
Zefolget welle weg er dich
Ziehen well durch mittel od
dii mittel dz du im folgest
ledelich ab geschaidetich
dine augen gis dicken v
vñ allen creaturliche ding
Ja wie gut es hochschmit wie
oder durch we dich opt wist
durch din maister schaft als
Sfranciscy v vatter der sp
rach vñ amē er storbe geud

Jah wi
pice de
Jah ye
man n
Sin tie
in der
hochst
in die
lige G
lutter d
mefche
lieb m
in hat

Ich wil lieber de nuste no
 pice gehorsam. Sin de dz
 Ich gehorsamig geb oder
 man mir folge sol vñ durch
 Sin tiefen demütigkeit vñ
 vnderhanet hat in Gott er
 höchst. An wil doch got ze
 an dir habe anzu demü
 tige Senftmütige arme
 luttre gelassne gedultigen
 mäsche der gleich stand zu
 lieb zu land zu wol zu we
 zu habe zu dache die ist



mit dz man da wider sig vñ
de mantel vber dz hupt schla
ch vñ die stuchē für die nas
en henc vber die oge zich
Oder fer klain fram zint also
Interiore kind unio aber du
solt dich gott las suchē durch
also mēgen truck vñ fer nich
tut dz er ferhengt vber dm
schuldigt arms lebē och et
wzū vnfer schult dar vñ dz
du dar durch demütigkeit
leest vñ sin gnad wider su
chet vñ findist vñ och noch

Leute
litt er
liet v
wede
trigt
p
er
sch
hon
lieb
tr
tag
w

Zentmütiger werdijt So
 lant er dich dich vil getribu
 liert werde vñ wol behere
 werde milidē vñ gar wol ge
 triegt den kinn andre legge
Ap Selber geleere hant de do
 ersplich herett von un
 Ich bin Zentmütig and
 Hon am demütig Herz el
 liebo Kind sein diese edli
 erawe halige legge alle
 tag Ja och alle stund So
 wie sie das geleere de alle



Doctor es tu wil got och habe
amē abgeſchaidne armen
mēdte du laß dich im de er
ſaget dir zu dz münd dz
gutt nem oder abſprech vñ
och dm lipliche vñ geiſtliche
fründ vñ made vñ dm en
ſchaz dz ist die dir beſunder
liebſind wz du lieber haſt in
der zitt dz vnder zucht du
got oder die lüt vñ wz mü
dz ist dar an du bleibst dz
ſolten willendich laß vñ dz
dine grund bloß vñ arm vñ

ledig
teſt
du h
ſenſ
gedul
amē
on d
dich f
mēdte
got l
dich
lid
in ſe

ledig gott geantworte mü
 gese wu'lich got sūcht dich
 Rūm las dich gūnfunde gū
 gēfemütiger demütiger
 gedult got will ouch haben
 ane luttē fertleete mēsch
 en dar um in alle dz off
 dich fält Rūm mit vō dem
 mēschē gūnder allam vō
 gott luttē vū bloß dē lass
 dich sūchē du solt gū. gē
 lide die vō fāl wōn dar
 in sūcht dich gott dz du ge



Gaud vñ luttet weedist an
der sel vñ wen am vñ ferich
en lude vñ dich salt vñ iuen
Der vñ vñ so sprich mitt
begird dimer sel doro wilk
ome du mid lieber aniger
furd hie hatt Ich mich dñ
vñ ferich vñ also wij dñ
Ich dñt sūcht In alle dinge
Tra nū las dich funde Er
Būcht mitt große stoucke hōj
Er sūcht dich zeln vñ wer
den omē dem uelde sensem
vñ hie gelafne mēche dñ er

dich fund
vñ dñ
ndylle v
jude dñ
also hūm
vñ ferich
vñ hie
triefel z
dñ jū
vñ hie
dñ dñ
vñ dñ
vñ hie
hant dñ

dich fund sin lieppest schaplin
 vñ dē trett er dich of siner
 redylle vñ spruch zu sine fr
 ynde So getulamy in dijsind
 als hynelstly her die hōnd so
 vñspredt dich frōd mit vñ
 vñ herē so sin er portue la
 tressel zwischē dē schylderē
 dz ist siner halde mēschait
 vñ hōche gottlyrit trett die
 dz ist sin vnderstand vñ
 sin durch wūst in dōn in
 er wite glory der hōche got
 hait da finstu volle waid



Der heer wred du helsen volbe
Inge alle dine werck so du mit
me wuerekt in de hainer aine
inlicheit Gunder in rechte
gelapner demütider gehors
ambait ja de fröwe sich al
halde vñ engel in diner
Lefert me de vñ hundert
andere wön wil selbe din
Te habe da wardet so du
helsen Gott hofere psalie
rien mit jubiliere hie vñ
Yort ewiglick en du
wilt bette so soltu alles din

demüt
kere vñ
schliche
llen vñ
gott vñ
mitide
wo du
nach alle
wön mi
et alle
crispele
en vñ d
würdig

gemüt vñ vñre sin zu got
 ferz vñ vñre ding zeruche
 schlachē befunder alle vñ vñ
 allen versin dich vor mit
 gott vñ dñe nestē mit de
 mitidē schuld sprachē und
 erō du bettest du selb vñ
 rachs als zu de pñz stätt
 wñ mit disē wurdigē geb
 et alleē gebett der halgē
 cristē hant wñt angefrucht
 en vñ geendet wñn dis
 würdig und echtig gebett



er heyt dz gemit vber sich vñ
sol mit fer nige geproche werde
In de gait vñ in der wachheit
mit amē lebe diſe gait yugot
gege dme nechſten vñ dñ
ſelb mit wē dz vil pōlen mit
de mūd dz gewāc bett ſig od
an dz heres ſchladiē vñ hñ
vñ her loſe wittſchwinſ
wys vñ bārd hñ vñ dz
vñ wendit gebet mit hñ
dñ an inwendigē zu
ferē yugot wie gut es
ſehne vñ genōmē dz die

177
haling kiltet gesetzt hat die
sübe zitt vñ so mñ eraz
wö der gemant oder de
obre lipu och schuldig wö
du aber dz nie möchist ein
so soltu ain vñ lob nēen dem
vñ klich also soltu dich sam
len als verdu machst mit
ainē vñ habue gemütt
vñ vñ defane creffe mit
inwendiger eytelcher be
gerunt für alle sache vñ da
mit in de liepste wille goetz



Ginckē vñ dē mit trāwe
dar zu beselche din gebet
für alle sache die dir bes
oldhe sind elch für debet
vñ dēod für alle cristely
ait vñ sūnder für all g lob
ig sällē sūnder der almi
sen du must für dich selb vñ
din frind als in der gema
id mit ghdet min für f
rind vñ sūgent also vñ se
du xpo vñ crist in quing
mit der gemaine vñ hast
vil bas gebetet dē ob du

In dem nüd getet detest of
 vber cruce of alles ofwēdig
 getett wōn der hūmelsch vā
 der begert sōlicher die in dē
 gait vū in der warheit
 anbietend vū dz ander sol alles
 hier zū dienē vū dē werd
 zut alle dīne gegēwīf hū
 melschlich ach sūm dich mit
 hier in das dīn zūre kreze
 nit müst līge anders du
 leyst dīn selbē zū große schade
 wer sich vil hier in vīpt



wirt xpo aller pflichtost des
vns vns vñ ist alle menschē
Sinnliche lere vñ bitter lide
vñ sterbe vñ colp ver die
er will vns nüt vor beha
lte noch dz öbre ist dñ
zu selber ist vñ wen dz gut
da vñ sich vñ anderō geb
ere mag im vor hept so
behalten of mit lang vñ
wirt zu vñ die pital ge
zelt vñ blipst hier vñ
da die gottes frind mag
of vñ vñ die vñ merüt

des gute Incond vñ zu nē
 ene der quade vñ wer du
 besolche sag so soltu lide woz uf
 dichfalt dz du im sel vñ im
 neschte behüttest als du jr
 am iugste tag got wile redy
 nüt den vñ woz me wil hel
 fen mit quikheit dz ferpüch mit
 zist doch in dine herge
 soltu niemer kein heret
 mit behalte sander got bitte
 vñ triad du vñ im nädyte



hopt des
 mēschē
 itter lide
 ver die
 r behn
 quē dz
 dz quē
 vō geb
 epe so
 gt vñ
 real ge
 vñ
 iugē
 erüt

vñ befrung bejilich alle
dine sache gott In sine lie
pfe willen thu wen dich got
lue vñ dich selber & dich
tuncke er wij nüt vñ du
noch du vñ im In nem
sich dmo gebetz mit im
noch vñ büg vñ wera pñ
est noch mütefse weder be
te fende noch betrachte
vñ got die & ganz doster
ze end ja die ganz w
elt won der beger pñ

mit dir ist also am schwere
 lynder du hande vñ am
 schneffer vor dir ach was
 soltu du de tinn sez dich
 recht in de liepste wille
 gotts in selob vñ Fre
 de inwendige lide der fer
 stotte sel ihu alle in em
 getreng in wedige ham
 liche lide dz der hat gelite
 für dich vñ alle mensche
 lern betrachte dz du in



alle
 in die
 dich
 dich
 wo du
 nem
 die in
 na pu
 der be
 achte
 z dapt
 ng w
 x pu

allez Sins liden vñ sinis ge
Ime phitirē feschmachten
tudo amō corfach bist gefin
mitt dme sünde vñ grēz pē
dz er alles nie dir an die
geschidje hat noch ge ro
chē hüt & hat dich er
loft als sin liepste fründ
vñ de ewigē god dar vñ
In dimer gelaschait vnd
durō so dich dūrte du he
geyt hel wis in güte ge
deckē gebet singē oder

lese wou solaj kinn gute
 vbiut vnder wegen vnd
 sprich also Gott grüß dich
 litten vnd erheit vol aller
 günd liebe kind Du gehab ge
 hab dich wol smig vñ lip den
 me de aller frölichst am vñ
 dir joch also du seam vñ su
 ow kurtz So halt dich aller
 begulichst In gots lob vñ aller
 dner gehorsam de dar her
 Ich woz du nie nachher Ja



er ist warlich by dir ersicht
du dar eben zu vntilft
dir gefigē wider all sein
vñ alle dine fringēt in alle
gedenckē om̄ misstōste in
alle dine lebē wōn du dir
zu dem weg vñ eruck berad
ist dich gott me de du oder
genēt dich berantē möcht
mitt alle de v̄büge so alle
mēschē geton möcht wō
ist tiefer ist höher leben
wōn hochē vñ tiefer ist da
innō de geme du hier

In jedemütiget wüßst vñ
 dñ nüt bekent ze me got
 dñ sel mie im vermit du
 wußt an dñ end dise aint
 güt befunde mit dē kreuzt
 zu vñfang Siner göttliche
 gēte wüßne vñ wo im
 niemer geschandē werde vñ
 versichere werde in Siner
 ewige gōthait diß sol du vil
 lieber sin dē sil sūßheit hie
 oder erōst in befūchtichait
 won dē hettest bald verschut



er fache
 in hilt
 all päre
 te zu alle
 öste zu
 in du
 E beu
 du oder
 möcht
 e so alle
 te wo
 leben
 ze da
 hien

mit dinc klichidanc vñ an
nemlichait dz dich da vor
hätet die will du in dem
fürlichē mer dz all wegen
viertē gte Fra gehab dich
woll noch der vmpfer nūs
die kump die liecht hel sun
heft dich an dē feste hert
en stam xpm So maet dich
weder engel nōch mēsch
ē nōch findent me vñ stof
en laf vñ schwere alle o
dz in dir vñ stit got lest
vñ hant dich selb des stad

Ich
Lieb
du
e
du
ger
est
gott
es
test
we
stid
an

Ich ledig dich gott die ere
 Liebe kind erschrickte mit ob
 du krank bist vñ mit gros
 z wüning machte sein wen
 du es minest an andre vñ
 ger wüdest sein ob du möch
 est halt dich ein mittel zu
 gott ein zwifel got belonet
 es dir ob du och hoch beger
 test an hoehet miner ze
 werde in warheit er
 gitt dir es war hoch erst
 ande end dmo tod halt nu



...ac vñ
 ...da vor
 ...in dem
 ...ll wöde
 ...hab dich
 ...in ser wü
 ...e hel su
 ...este her
 ...mud die
 ...ch in sel
 ...e vñ ser
 ...e alle
 ...got l
 ...des p

In wane fride gen got w3 er
vber dich fenge och mit dine
medyse vñ dir selbu du müß
ey mit got vber kome dz im
zufus ganz ankerest im ze
diene mit alle der müße
wie ey im ofal vñ erlich
gut dir vñ nēlich als der
sālig ansidel der xl jñ
got dienet als an nēlich
en trost in dē wesenliche
frid Such dē frid vñ er
wilt dir dōt fridhe sinē
frid in dē intesche herze

vñ
dig
So
mā
ent
vñ
vñ
Lun
In
Hif
mā
mā

vñ jēl der sich ymlāt vñ le
 dig sāt er geber nem e dē
 So wūstu am ywouēder
 mēsch hūmel vñ erd werd
 ene dū zenūt gō du sell
 vñ hūmel wurdist vñ goe
 wue sū wonūg by dū hō
 vñ y dū richsen als am
 kēnt y smēr maigēst
 y smē nīgē rich dē so zē
 rist dū neglū dū armē
 nattu. So du versūngst
 y anten nōt mit demütbarē



vū hāt mīer gefūde tag dz iſt
ſo du lebig ſtaſt v̄z die gott
nimpt oder dītt dar wirt
bewant dz S̄ hilt gant ſpe
che gottes wonūt. Iſt mit
in anie gefunde lip vū
S̄ hat die eugend wirt be
wert in der krankheit
dz in de vnder zug der
funde vū eiſt we du
dar in langmuetic belibſt
mit gedult aljo v̄ber k̄upſt
du dz alle tuge in dir ſol

ſome
globe
alle
lich
dy v
S̄ hat
de
vū
mit
me
w
dz
av

Komē in die wirt vñ wirt
 globig vñ erbarmherzig
 alle mēfche die selbo nutz
 lich alle globige sette eweli
 ch vñ gott loblich vñ edlich
 Dich soll alle für dich dz du
 de erbe vñ vermanen
 vñ gade des halde frucht
 mitt vñ gangist miefer
 mefenthaitt oder aigen
 willkurt vñ dme wirt
 dz du mefer wirt vñ de
 avz der folkomehaitt dz



dey nebel vñ finpewj dñ
salbo blintheit vñ conbe
Kant hant der war hant de
warlich wē du amfaler kl
Ich gehorsam lupt Gott
zu wē con dñe halge
So hant so wil bat gelo
be vñ geere de ob dunt
le bñdher vñ bet vñ betest
die vñ ewidj sind folg
pō am jñe halge nach
mit amē demütige per
bedē lebe nach so hant

Sy
zob
am
Sich
vñ
w
vñ
ed
al
th
br
na
sch

Sy wöl geeret vñ eww
 zuber dñm in sicher end
 vñ die fröddes ewwte lebē
 sich flüchlich dñm gebet
 vñ vbüte allain zelob vñ
 er gott küßet dñm wie w
 vñ spidyt wer dñm dñm
 edh genst vñ demieit
 als der hochlerer meyster
 thomas der de rüchsendē
 brüder mit der latten
 nach gieng vñ och der
 selich buder sil zuchtet



in p...
 vñ am...
 vñ hant...
 vñ sal...
 vñ z...
 vñ hant...
 vñ bat...
 vñ ob...
 vñ vñ...
 vñ d...
 vñ d...
 vñ d...

der sprach vñ de müßent
Jeh düt mich der triep
nder in der welt. lye dich
vor de stürm wetter der
bekorung der hofart vñ w
akheit zorn vñ conge
dult vñ die der vifant
aller maist waeret besu
der an de end hüt dz du
mitt de wittē wet gancigst
der bößig vñ dich ver
vmet der ende pfedim
der gelassenheit gela v

gott vñ
ellent
In dñi
wüde
dmit d
fent vñ
zu dñi
en vñ
Sowen
gela vñ
wurd
Blick vñ

gott vñ glos in in in
 ellent du bist für d'edst
 in d'm nüt da wil er selb
 wücke in wüderliche
 d'ing die alle sin über er
 fene vñ tättestu kam and
 zu d'ing d' d' du sin' erib
 end vñ n' n' n' n' n' n' n'
 So wer nie kam für basan
 gelett vñ vollbracht vñ
 wurd' du in d' end an
 blick end d' oder mit noch



Denet herstu dz in. Das an
felett de die mit gre offe
ze große werck tünd also
vill got edel ist de die are
nitw also gmb werck edel
Ist hie wue sicherheit vñ
fied vñ wue sicherheit für
de ja zu de sine vñ mit
zu de dme zu da er all
vñ demant wue & ya
bij ghebt vñ brich vñ men
andere nie sin hope vñ do
nie welet wolge w3 mā

Die selt
du dz die
In also so
gmb de
mit gmb
minne vñ
der delf
die schatt
alothym
gotliche
die ande
bedarf d

Du sett künne minns was wäp
 du dz die datt geb ob der
 Im also folget ja mie der
 vñ des ewige vatters da
 mie künne ungebore zu
 nimmst vñ die wis da mie
 der geluse mēsch wücht
 die schatt In ein abdrind
 als thymotteus der ein
 gotliden der mēsch was vñ
 die andrē für schick hie
 bedarf der mēsch amō



Was an
 e vffe
 d also
 die an
 e d d
 an k vñ
 nit für
 n mit
 er all
 kya
 nien
 vñ d
 z mā

Demütigē en sündē In sūne
gōd In eiser vēr nāstēkait
sūn selb dz zu sich gots nūt
an nem vū las gōt dz sūn vū
vū brenndy wōl wōz dūm
ist dūm aigē vēr nīchtēkait
vōn wēder mēstly sich
ainō dūm an nem dz gōtz
Ist dz wer der sorglichy est
wēt vū der liefast sal
vōr dē vūns gōtt bēhūt
er mēstly der da kō
en sol zu ainē folk
en le ben der māy gōrind

Durch sūne
selb In sūn
ainē dē
dz lebe
dē so sūn
mē dē
dz lide
yt dē
gōtt dē
nd In
sūn dē
gabou